

In unserer Projektplanung hatten wir am Rand der Feuerwehrrettungsfläche eine Reihe von Obstbäumen geplant. Im Januar 2025 kam jedoch der NW-Fachbereich auf uns zu und fragte, ob wir diese auch als naturnahe heimische Hecke abwandeln könnten. Der Fachbereich möchte ein Projekt zu heimischen Vögeln und Insekten etablieren und hatte uns daher folgende Vorschläge gemacht: Vogelbeere, Kornelkirsche, Mönchspfeffer, Liguster und Felsenbirne.

Nach Rücksprache mit der Schulleitung wurden genau diese Heckenpflanzen im April 2026 gesetzt.



Im April 2026 wurde auch die Fläche innerhalb der großen Bank mit einem Blutahorn bepflanzt (Bild links). Anschließend wurden Stauden und Zwiebelblumen gesetzt.

Das rechte Bild zeigt die heimische Hecke. Sowohl die Vogelbeere als auch die Kornelkirsche haben bereits Früchte getragen! Die Pflege übernimmt einerseits der WP-Kurs 9 Schulgarten als auch fleißige Helfer*innen, die die Pflanzen freiwillig in den Pausen gießen.

Zusätzlich organisierte der Klimarat in Kooperation mit einem Bremer Schrebergartenverein eine Pflanzaktion für weitere Beete auf dem Schulhof.



Ein weiterer großer Bereich unseres Projekt war die Wiederbelebung unseres Schulgartens. Dieser lag seit Beginn der Fassadensanierung am Gebäude brach. Der Schulgarten wurde im Schuljahr 2015/16 angelegt. Dazu wurde ein Bereich am Gebäude eingezäunt, es wurden Hochbeete aus Holz gebaut, eine Ackerfläche angelegt und drei Obstbäume gepflanzt. Der neu gegründete WP-Kurs 9 Schulgarten kümmerte sich hauptsächlich um die Grundversorgung des Schulgartens. Zusätzlich konnten Klassen oder NW-Kurse sich jeweils ein Hochbeet „mieten“.

Mit Beginn der Fassadensanierung im August 2022 durften wir den Schulgarten leider nicht mehr betreten. Die Fertigstellung der Baumaßnahmen verzögerte sich mehrmals, sodass wir auch unsere Projektlaufzeit verlängern mussten.



Erst Anfang 2026 konnten wir den Schulgarten wieder betreten. Der WP-Kurs 9 begann umgehend mit dem Wiederaufbau der neuen Hochbeete aus Metall.

